

Ein Romanangebot. Sehr geehrte Schriftleitung! Gestatten Sie mir, Ihnen heute meinen Roman „Die Erben des Grafen Reydt“ anzubieten. Er ist flott und flüssig geschrieben, ein Werk, wie es immer gerne gelesen wird. Der Inhalt ist folgender: Graf Reydt ist gestorben; unter sehr seltsamen Umständen. — Selbstmord? — Man nimmt es an. Zwei Neffen beerben ihn. Einer soll freilich enterbt sein. Der andere kommt, gewinnt Vertrauen, Erbschein, Millionenvermögen, und — — ist verschwunden. Er war ein Gauner. Nun erst erscheinen die richtigen Neffen. Der Hochstapler hat schon das Weite gesucht und gefunden. Er ist auch der Mörder des Grafen. Nachforschungen — — Schweiz — — Flucht im Flugzeug. Ein Teil des Geldes wird wieder herbeigeschafft. Die Neffen freuen sich, — — — aber da kommt der Dritte, ein leiblicher Sohn des Grafen. Er ist aus einem Eisenbahnunglück hervorgegangen; wie, — zeigt der Roman. Jedenfalls ist er da. Alleinig Erbe. Freundschaft mit seinem edlen Vetter; — — der andere, habgierige, geht leer aus. Ausgleichende Gerechtigkeit; Harmonie. Alles in Butter. Schluß . . . Sollten Sie zu einer unverbindlichen Prüfung geneigt sein, so bitte ich um gefl. Zusendung des angefügten Abschnitts mit Stempel und Unterschrift.

Hochachtungsvoll!

H. H.

Bei der Redaktion des Propyläenverlags ging dieser Brief ein.

Rollmopsdreherin stellt ein, aber nur solche, die schriftlich beweisen können, daß sie bewandert sind: Müller, Chausseestraße. *(Berl. Morgenpost.)*

Deutsches Baden. Ein Führer zu Freude, Schönheit und Gesundheit mit 56 herrlichen Natur-Akt-Aufnahmen. Dies Buch unternimmt es mit kühnem Mut, das Nacktbaden als Wesensausdruck deutscher Gesinnung darzustellen. Es zeigt die engherzige Auffassung alter Generationen und läßt uns die aus Sehnsucht nach Wahrhaftigkeit geborene Wendung erleben. So wird das Baden neu entdeckt als naturgemäße Lebensbetätigung, die aus gesundem Instinkt einfach nicht anders als nackt gepflegt werden kann, sei es in der Landschaft, Heim oder Garten. Die feinen und ausgezeichneten Bilder zeugen von einer Edelkultur des Bades, die über Nacht schon frohe Gegenwart geworden ist. *(Verlagsanz.)*

Von der bekannten und geschätzten Autorin Marie Madeleine erschien vor kurzem ein **neues Buch: Glimmende Liebesglut in tadelloser Friedenausstattung.** *(Verlagsanzeige.)*

Bad Wildungen
für Niere und Blase
Helenenquelle

Zur Haus-Trinkkur: Bei Nierenleiden · Harnsäure · Eiweiß · Zucker ·
Badeschriften sowie Angabe billiger Bezugsquellen f. das Mineralwasser durch d. Kurverwaltung